Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 70 (1977)

Artikel: Das freut uns...
Autor: Schmidt, Otto
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-990310

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das freut uns ...

Im Vergleich zu früher wird in der Schweiz heute weniger Alkohol getrunken. Etwa um einen Viertel ging der Alkoholkonsum allein in der ersten Hälfte des Jahres 1974 zurück. Die hohen Preise dürften sicher eine Rolle gespielt haben, aber sicher werden die Leute auch vernünftiger.

Neuestens gibt es ein Zigarettenetui, das sich so einstellen lässt, dass es sich nur zu bestimmten Zeiten öffnet. Diese Erfindung wurde in den USA gemacht. Vielleicht erfindet jemand ein Etui, das sich gar nicht mehr öffnen lässt!

In den USA ist es Zoologen gelungen, zwei vom Aussterben bedrohte Vogelarten zu retten: den Wanderfalken und den amerikanischen Kranich.

1789 war die «Colossus», ein britisches Schiff, das mit Möbeln und Gemälden aus jener Zeit, vor allem aber mit etwa 300 etruskischen Vasen und Töpfereien beladen war, im Sturm gesunken. Sechs Jahre lang hat ein britischer Wirt an der Südküste von England das Wrack gesucht und nun gefunden. Roland Morris, der ehrliche Finder, freut sich vor allem darüber, dass die eilig eingesetzte Taucherequipe die Antiquitäten heil und unversehrt an die Oberfläche bringen konnte und dass Museumsexperten die Stücke als echt bezeichneten.

Die Lösung der Ernährungsprobleme auf unserer Erde erhofft man sich noch immer aus der Entwicklung von Algen. Solche Versuche sollen wiederholt zu positiven Ergebnissen geführt haben, so bei Versuchen in Thailand und auch in der Antarktis.

Im Tessin werden grosse Anstrengungen zur Lärmbekämpfung unternommen, nachdem festgestellt worden ist, dass der Lärm die Hauptursache für den Rückgang des Tourismus ist, neben der Gewässerverschmutzung. Es ist klar: die Feriengäste wollen ihre Ruhe haben, besonders jene, die aus den Städten kommen.

Die Schweiz ist ein schönes Land. Das wissen auch die Touristen, vor allem jene aus dem Ausland. Es ist aber auch lebensnotwendig für die Schweiz, dass die ausländischen Touristen jedes Jahr kommen, die einen im Sommer, die andern im Winter. Die Touristik ist eine ganze Industrie. Viele Schweizer verbringen ihre Ferien aber im Ausland. Trotzdem ergibt sich ein grosser Überschuss, wenn man die Einnahmen des Schweizer Tourismus mit den Ausgaben der Schweizer im Ausland vergleicht. Im Jahre 1974 betrug der Unterschied 890 Millionen Dollar oder über drei Milliarden Schweizer Franken. Ein grosser Betrag, der so richtig zeigt, wie wichtig der Tourismus für die Schweiz ist.

Otto Schmidt